

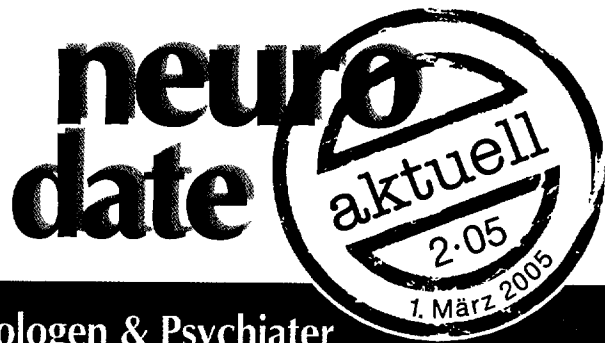
Donepezil  
**Aricept®**  
11.03.2005 12.00

Früher einschreiten – länger dranbleiben.

www.aricept.de

Aricept

NEUROSCIENCE



Informationsdienst für Neurologen & Psychiater

**Inhalt**

**Editorial**

Neurologen mit am wenigsten effektive Praxisorganisation 2

**Gesundheitswesen**

Selbsthilfe ist wichtiger Partner 5

Mutter-Kind-Kuren – vollfinanziert und abgelehnt? 5

**neuro-Focus**

Kranke Eltern belasten Kinder psychisch 5  
Neues zu Prionerkrankungen 6

**Neurologie**

Diagnose von Altershirndruck bleibt schwierig 9

**Kommentar**

DMP's nur Versuch, marode gesetzliche Unternehmen zu sanieren? 10

**nda-Quiz**

Kann man nach Praxisaufgabe (Altersgrenze) weiter Rezepte ausstellen? 10

**Demenzforschung**

Zur Bedeutung von Kupfer für die Pathophysiologie der Alzheimer Krankheit 12

**Zur Diskussion**

Risiken und Nebenwirkungen verhaltenstherapeutischer Behandlung (Teil 2) 17

**Borderline**

Patienten verletzen sich selbst - Hautärzte oft überfordert 23

**Newsletter Epilepsie**

Kasuistik - Anfallsfreiheit und volle Leistungsfähigkeit 25

**Für Sie gelesen**

Elektromyographie 27  
Meningokokken-Erkrankung 28  
Praxisbuch Epilepsien 28

**News**

30

**neuro-Marginal**

„Die Medizin ist meine Ehefrau, die Literatur meine Geliebte“ Anton Tschechow 32

**§§-Ecke**

Ausgerissene Fingerkuppe 33  
Welcher Arzt darf operieren? 33

**Träume**

Kinderlos durch Schuldgefühle 34

**Impressum**

35

**ADS/ADHS – eine Modediagnose?**

In den letzten zehn Jahren hat das Interesse an den Aufmerksamkeitsdefizitstörungen (ADS) und Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) rasant zugenommen. Ursprünglich standen vor allem hyperkinetische Jungen mit ADHS im Zentrum der Aufmerksamkeit. Einhergehend mit einem Wechsel der Konzeptualisierung von ADHS als einer Störung exekutiver Funktionen geriet schließlich der Subtyp des Aufmerksamkeitsdefizitsyndroms (ADS) in den Fokus des klinischen Interesses.

Aufmerksamkeitsstörungen werden sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen gefunden, wenngleich der Anteil der Mädchen mit Aufmerksamkeitsstörung ohne begleitende hyperaktive Symptome größer ist. Mit Kenntnis der verschiedenen Remissionstypen von ADS/ADHS und dem Wissen um die Persistenz der Störung wurde auch das Interesse an der Erforschung der Erkrankung im Erwachsenenalter größer.

Sowohl unter Experten als auch in der breiten Öffentlichkeit wird das Konzept der Diagnose ADS/ADHS und deren medikamentöse Behandlung kontrovers diskutiert.

Fortsetzung siehe Seite 24

**Risperdal CONSTA**  
Wirkstoff: Risperidon  
www.risperdal-consta.de

Westermayer Verlag · 82131 Gauting · Grubmühlerfeldstr. 14c

Zentralbibliothek der Medizin  
Zeitschriftenstelle  
z. Hd. Herrn Konrad S  
Joseph-Stelzmann-Str.

50931 Köln

Zs. B  
3217  
ZB MED

Beilage in diesem Heft:  
**Glossar**  
für den nervenärztlichen Gutachter